



[Die Tätigkeit im Überblick](#)
[Aufgaben und Tätigkeiten](#)
[Tätigkeitsbeschreibung \(Bild vom Beruf\)](#)
[Aufgaben und Tätigkeiten \(Liste\)](#)
[Tätigkeitsbezeichnungen](#)
[Arbeitsorte/Branchen](#)
[Arbeitsbereiche/Branchen](#)
[Arbeitsmittel](#)
[Arbeitsbedingungen](#)
[Arbeitszeit](#)
[Zusammenarbeit und Kontakte](#)
[Verdienst/Einkommen](#)
[Zugang zur Tätigkeit](#)
[Beschäftigungs- und Besetzungsalternativen](#)
[Spezialisierungen](#)
[Weiterbildung](#)
[Kompetenzen](#)
[Medien \(Bücher, Zeitschriften, Internet u. weitere Quellen\)](#)
[Berufs-/Interessenverbände, Arbeitgeber-/Arbeitnehmer-Organisationen](#)
[Stellenbörsen](#)

Die Tätigkeit im Überblick

Sozialwirte und Sozialwirtinnen befassen sich mit gesellschaftlichen Teilbereichen und Problemfeldern, in denen die Beziehungen und Wechselwirkungen zwischen dem sozialen und dem wirtschaftlichen Bereich sowie rechtlichen Fragen Gegenstand sind. Ihre Tätigkeit erstreckt sich zum Beispiel auf die Mitarbeit in der Organisation und Verwaltung der unterschiedlichsten Institutionen. Dabei sind sie unter anderem beratend in unterschiedlichsten Arbeitsfeldern tätig.
([zum Seitenanfang](#))

Aufgaben und Tätigkeiten

Sozialwirte und Sozialwirtinnen nehmen Management-, Führungs- und Organisationsaufgaben in sozialen Einrichtungen, Organisationen und Diensten wahr. Dabei sind sie vor allem für die Steuerung der gesamten Aufbau- und Ablauforganisation unter Wahrung der sozialen Zielsetzung der Einrichtungen zuständig. Ihr Aufgabengebiet erstreckt sich über die Bereiche Betriebswirtschaft, Rechnungswesen, Personalführung und -organisation, Management, Marketing in Sozialeinrichtungen. Darüber hinaus befassen sie sich auch mit rechtlichen sowie volkswirtschaftlichen Fragen oder der EDV-Organisation in sozialen Einrichtungen.
([zum Seitenanfang](#))

Tätigkeitsbeschreibung (Bild vom Beruf)

Sozialwirte und Sozialwirtinnen befassen sich mit gesellschaftlichen Teilbereichen und Problemfeldern, in denen die Beziehungen und Wechselwirkungen zwischen dem sozialen und dem wirtschaftlichen Bereich sowie rechtlichen Fragen Gegenstand sind. Ihre Tätigkeit erstreckt sich zum Beispiel auf die Mitarbeit in der Organisation und Verwaltung der unterschiedlichsten Institutionen. Dabei sind sie unter anderem beratend in unterschiedlichsten Arbeitsfeldern tätig. Aufgrund der Veränderungen im Gesundheits- und Sozialbereich haben hier tätige Organisationen und Einrichtungen Bedarf an qualifizierten Führungskräften. Sozialwirte und Sozialwirtinnen erfüllen Anforderungen an Management-, Führungs- und Organisationsaufgaben im speziellen Aufgabenfeld des Sozial- und Gesundheitswesens. Sie müssen deshalb in der Lage sein modernes Management und betriebswirtschaftliche Methoden mit den spezifischen Anforderungen von gemeinnützigen sozialen Organisationen und Einrichtungen zu verbinden. Im Rahmen des Sozialmanagements übernehmen Sozialwirte und Sozialwirtinnen eine Reihe von Aufgaben: Sie führen beispielsweise Kosten- und Leistungsrechnungen durch, klären Fragen der Finanzierung, kennen sich im Steuerrecht aus oder kümmern sich um die Buchführung. Um soziale Organisationen, Einrichtungen und Dienste wirtschaftlich zu führen ist es auch notwendig ein entsprechendes Marketing durchzuführen. Sozialwirte und Sozialwirtinnen wirken hier bei der Bestimmung der Marketingziele mit, entwickeln Marktstrategien und führen Marktanalysen durch. Zu den weiteren Aufgaben in diesem Bereich gehören das Durchführen von Öffentlichkeitsarbeit zur Imagebildung sowie die Bewertung der durchgeführten Maßnahmen. Sozialwirte und Sozialwirtinnen nehmen im Rahmen der gesamten Steuerung der Betriebsabläufe unter Berücksichtigung der sozialen Zielsetzung der Organisationen auch personalwirtschaftliche Aufgaben wahr. Dazu gehören Personalführung und -organisation ebenso wie Büroorganisation oder die Mitwirkung bei der Durchführung von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für die Mitarbeiterentwicklung. Die Tätigkeit von Sozialwirten und Sozialwirtinnen erfordert betriebswirtschaftliches Denken verbunden mit hoher sozialer und kommunikativer Kompetenz zur Leitung von Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens.
([zum Seitenanfang](#))

Aufgaben und Tätigkeiten (Liste)

- Im Rechnungswesen, zum Beispiel:
 - Kosten- und Leistungsrechnung durchführen
 - Bei der Buchführung mitwirken
 - Controllingaufgaben ausführen
- Im Marketing, zum Beispiel:
 - Bei der Bestimmung von Marketingzielen mitwirken
 - Marketingstrategien entwickeln

- Marktanalysen durchführen
- Öffentlichkeitsarbeit durchführen
- Im Personalwesen, Management, zum Beispiel:
 - Personalführungs- und -organisationsaufgaben wahrnehmen
 - Bei Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen mitwirken
 - Büroorganisation durchführen
- Rechtliche Fragen klären (z.B. Vertragsrecht, Sozialversicherungsrecht)
- EDV-Organisation in sozialen Einrichtungen durchführen

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Tätigkeitsbezeichnungen

Auch übliche Berufsbezeichnungen/Synonyme

- Praktische/r Sozialwirt/in
- Sozialwirt/in für Management und Leitung in sozialpädagogischen Einrichtungen

Berufsbezeichnungen in englischer Sprache

- Social economist (m/f)
- Social manager (m/f)
- Socio-economist (m/f)

Berufsbezeichnung in französischer Sprache

- Socio-économiste (m/f)

Hinweis: Die (fremdsprachigen) Berufsbezeichnungen dienen der Orientierung auf internationalen Arbeitsmärkten. Es handelt sich dabei zum Teil um Übersetzungen der deutschen Berufsbezeichnung. Berufsinhalte und Abschlüsse sind nicht unbedingt identisch oder in vollem Umfang vergleichbar.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Arbeitsorte/Branchen

Sozialwirte und -wirtinnen arbeiten in Einrichtungen des Sozialwesens, z.B. in Jugend- oder Altenwohnheimen, Tagesstätten oder sozialen Beratungsstellen. Auch in Krankenhäusern oder bei Krankentransport- und Rettungsdiensten sind sie tätig. Gesundheitsämter oder Sozialversicherungsträger bieten weitere Beschäftigungsmöglichkeiten. In Büros führen sie Kosten- und Leistungsrechnungen durch oder entwickeln Marketingstrategien. Bei Präsentationen sind sie auch in Besprechungsräumen tätig. In Schulungsräumen wirken sie an Weiterbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Arbeitsbereiche/Branchen

- Sozialwesen
 - Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime), z.B. Erziehungsheime, Jugend- oder Altenwohnheime, Einrichtungen zur Eingliederung und Pflege behinderter Menschen, Tagesstätten
 - Sozialwesen, anderweitig nicht genannt, z.B. soziale Beratungsstellen, ambulante soziale Dienste, Organisationen der freien Wohlfahrtspflege und Gesundheitshilfe
- Gesundheitswesen
 - Krankenhäuser
 - Gesundheitswesen, anderweitig nicht genannt, z.B. Krankentransport- und Rettungsdienste
- Öffentliche Verwaltung
 - öffentliche Verwaltung auf dem Gebiet Gesundheitswesen, z.B. Gesundheitsämter
- Sozialversicherung und Arbeitsförderung
 - Sozialversicherung, z.B. Sozialversicherungsträger

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Arbeitsmittel

Sozialwirte und Sozialwirtinnen haben beispielsweise mit Statistiken, Kosten- und Leistungsrechnungen oder Marktanalysen zu tun. Der

Umgang mit modernen Informations- und Kommunikationsmitteln wie Personalcomputer, Internet, betriebswirtschaftlichen Anwendungsprogrammen, Telefonanlagen, Telefax und E-Mail ist unerlässlich.
(zum Seitenanfang)

Arbeitsbedingungen

Sozialwirte und Sozialwirtinnen nehmen als kaufmännische Führungs- und Managementkräfte planend-organisierende, kaufmännisch-verwaltende oder beratende Aufgaben, verbunden mit sozialer und kommunikativer Kompetenz in Vorgesetztenfunktionen wahr. Zum Teil arbeiten sie in Büro- und Besprechungsräumen, teilweise müssen sie auch Kunden und Kundinnen zu Beratungs- und Verhandlungsgesprächen aufsuchen. Sozialwirte und Sozialwirtinnen arbeiten überwiegend in Einzelarbeit, aber in Abstimmung mit Vorgesetzten, unterstellten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen und Angehörigen anderer Unternehmensbereiche. Abhängig vom Tätigkeitsbereich sind auch Außenkontakte erforderlich. Je nach Arbeitsanfall können Überstunden und unregelmäßige Arbeitszeiten anfallen.
(zum Seitenanfang)

Arbeitszeit

Sozialwirte und Sozialwirtinnen arbeiten zu den branchenüblichen Arbeitszeiten. Je nach Arbeitsanfall oder Termindruck können Überstunden anfallen.
(zum Seitenanfang)

Zusammenarbeit und Kontakte

Sozialwirte und Sozialwirtinnen arbeiten mit Kollegen und Kolleginnen sowie mit Vorgesetzten zusammen. Bei ihrer Arbeit werden sie in der Regel von kaufmännischen Büro- und Verwaltungsfachkräften unterstützt. Je nach Aufgabengebiet führen sie beispielsweise Verhandlungen mit Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen von Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens bzw. mit Kunden und Kundinnen oder pflegen im Rahmen von Finanzierungsangelegenheiten Kontakt zu Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen von Banken.
(zum Seitenanfang)

Verdienst/Einkommen

Die folgenden Angaben sollen als Orientierung dienen und einen Eindruck von der Bandbreite der Einkommen vermitteln. Da sie unverbindlich sind, können aus ihnen keine Ansprüche abgeleitet werden. Werden Sozialwirte/-wirtinnen in Anlehnung an die Gehälter im Öffentlichen Dienst bezahlt, bemisst sich das Einkommen nach dem Bundesangestelltentarifvertrag, mit Abweichungen, die in gesonderten Tarifverträgen geregelt werden. Auch bei einer Beschäftigung in der privaten Wirtschaft haben Tarifverträge einen maßgeblichen Einfluss auf den Verdienst. Einkommen werden aber auch unabhängig von Tarifverträgen vereinbart. Eine Eingruppierung in die verschiedenen Vergütungsgruppen des Bundesangestelltentarifvertrags erfolgt nach Tätigkeitsmerkmalen. Die Vergütung setzt sich aus der Grundvergütung, dem Ortszuschlag und der Zulage zusammen.

Tarfbereich Öffentlicher Dienst, Ostdeutschland

In diesem Tarfbereich wird beispielsweise folgende tarifliche Vergütung bezahlt:

- Für Angestellte des Bundes und der Länder in den oberen Vergütungsgruppen ein Monatsbruttogehalt ab € 3.258. Hier ist die Grundvergütung mit Ortszuschlag Stufe 1 und allgemeiner Zulage zu Grunde gelegt.

Quelle:

- Bundes-Angestelltentarifvertrag (BAT)

(zum Seitenanfang)

Zugang zur Tätigkeit

In der Regel wird für den Zugang zur Tätigkeit eine abgeschlossene Fortbildung als Sozialwirt/in erwartet. Auch Fach- und Betriebswirte und -wirtinnen aus dem Bereich Sozialwesen haben Zugang.

Zugangsberufe:

- Sozialwirt/in
- Betriebswirt/in - Sozialwesen in **BERUFENET**
- Fachwirt/in - Organisation u. Führung (Sozial) in **BERUFENET**
- Fachwirt/in - Soziale Dienstleistungen in **BERUFENET**

(zum Seitenanfang)

Beschäftigungs- und Besetzungsalternativen

Sie suchen für den Ausgangsberuf Sozialwirt/in verwandte Berufe oder Tätigkeiten, auf die Sie sich bewerben können, ohne eine neue Ausbildung zu absolvieren? Oder sind Sie Arbeitgeber und suchen nach einer Alternative für die Besetzung einer Arbeitsstelle? Hier finden Sie verwandte Berufe, die als Job- bzw. Besetzungsalternativen relevant sein können. Bei manchen Alternativen werden nur Teiltätigkeiten des Ausgangsberufs angeboten, andere erfordern eine Einarbeitungszeit, die im Einzelfall unterschiedlich lang sein kann.

Job- und Besetzungsalternativen

für die Gesamttätigkeit (i.d.R. ohne Einarbeitung):

- Betriebswirt/in - Sozialwesen in **BERUFENET**
- Sozialmanager/in in **BERUFENET**

für die Gesamttätigkeit (i.d.R. kurze Einarbeitung):

- Fachwirt/in - Organisation u. Führung (Sozial) in **BERUFENET**
- Fachwirt/in - Sozial- und Gesundheitswesen (IHK) in **BERUFENET**
- Fachwirt/in - Soziale Dienstleistungen in **BERUFENET**
- Gesundheits- und Sozialökonom/in in **BERUFENET**
- Wirtschaftler/in - Kulturelle und Soziale Bereiche in **BERUFENET**

für Teiltätigkeiten und Spezialisierungsformen (mit/ohne Einarbeitungszeit):

- Erwachsenenheimleiter/in in **BERUFENET**
- Jugendheimleiter/in in **BERUFENET**

in angrenzenden Berufen:

- Fachwirt/in - Erziehungswesen in **BERUFENET**

in Berufen mit niedrigerem Qualifikationsniveau:

- Assistent/in - Gesundheits- und Sozialwesen in **BERUFENET**

Eine Aufstellung aller möglichen Verwandtschaftsstufen ist unter Erläuterungen zu den einzelnen Verwandtschaftsstufen abrufbar. ([zum Seitenanfang](#))

Spezialisierungen

Im Sozial- und Gesundheitswesen spezialisieren sich Sozialwirte und Sozialwirtinnen auf Fach- und Führungsaufgaben im Sozialmanagement. Dabei legen sie ihren Schwerpunkt auf Bereiche wie Finanz- und Rechnungswesen, Personalführung, Sozialmarketing und Öffentlichkeitsarbeit. Darüber hinaus können sie die Leitung einer sozialen Einrichtung oder eine beratende Tätigkeit übernehmen. Im BERUFENET finden Sie Beschreibungen zu folgenden Berufen, z.B.:

- Altenheimleiter/in in **BERUFENET**
- Erwachsenenheimleiter/in in **BERUFENET**
- Jugendheimleiter/in in **BERUFENET**
- Leiter/in von Werkstätten - Behinderte in **BERUFENET**
- Personalentwickler/in in **BERUFENET**
- Pressesprecher/in in **BERUFENET**
- Projektleiter/in - Soziales in **BERUFENET**
- Referent/in - Öffentlichkeitsarbeit/Marketing in **BERUFENET**
- Personalleiter/in, Personalreferent/in in **BERUFENET**
- Geschäftsführer/in in **BERUFENET**
- Leiter/in - Betriebliche Aus- u. Weiterbildung in **BERUFENET**
- Verbandsgeschäftsführer/in, Verbandsmanager/in in **BERUFENET**

Funktions-/Tätigkeitsbereiche:

- Soziale Hilfe
- Geschäftsleitung, Management, Unternehmensplanung
- Büro und Verwaltung, Organisation
- Öffentlichkeitsarbeit
- Personalwesen
- Dienstleistung, Beratung
- Aus- und Weiterbildung, Lehre, Erziehung

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Weiterbildung

Anpassungsbildung/Qualifizierungsmöglichkeiten

Durch gesetzliche Neuregelungen und gesellschaftliche Veränderungen ist das Sozialwesen ständig in Bewegung. Soziale Dienstleistungen sollen zugleich bedarfsgerecht und wirtschaftlich erbracht werden. Um mit diesen Anforderungen Schritt halten zu können, müssen sich Sozialwirte und Sozialwirtinnen ständig weiterbilden. In Lehrgängen, Seminaren und Kursen können sie ihre Kenntnisse den aktuellen Entwicklungen anpassen. Mögliche Themen sind beispielsweise Betriebliche Organisation im Sozialwesen, Management, Unternehmensplanung, Projektmanagement im Sozialwesen, Beratung, Betreuung und Management in sozialorientierten Organisationen, Kosten- und Leistungsrechnung im Sozialwesen sowie Rechtsfragen in der Sozialarbeit.

Aufstiegsweiterbildung (nach entsprechender Berufspraxis)

Bestimmte Weiterbildungsmöglichkeiten können auch den Weg zu einem beruflichen Aufstieg ebnen. Hier bieten sich z.B. folgende aufstiegsorientierte Weiterbildungsmöglichkeiten an:

- Supervisor(in) in **KURSNET** (C 8404-f30)
- Qualitätsbeauftragte(r) in sozialen Organisationen in **KURSNET** (C 2730-84-m2)

Wer über die erforderliche Hochschulzugangsberechtigung verfügt, kann auch ein Hochschulstudium anstreben. Für die Sozialwirte und Sozialwirtinnen kommen z.B. folgende Studiengänge in Betracht:

- Dipl.-Sozialwirt/in (FH) in **BERUFENET**
- Dipl.-Sozialökonom/in (Uni) in **BERUFENET**

In allen Bundesländern können besonders qualifizierte Berufstätige (z.B. Meister, staatlich geprüfte Techniker oder Betriebswirte) auch ohne Hochschulzugangsberechtigung studieren. Die jeweiligen Zugangsvoraussetzungen werden landesrechtlich geregelt. Für Sozialwirte und Sozialwirtinnen mit Hochschulausbildung können sich zusätzliche Leitungsfunktionen und spezielle Aufgabenbereiche z.B. durch folgende Weiterbildungen eröffnen:

- Master of Non-Profit Administration (FH) - Intern.Management in **KURSNET** ()
- Master of Social Management (FH/Uni) in **BERUFENET**

Selbstständigkeit im Beruf

Möglichkeiten der Selbstständigkeit sind für Sozialwirte und Sozialwirtinnen z.B. als freiberufliche Berater oder mit einer privaten sozialen Dienstleistungseinrichtung denkbar. Vor dem Schritt in die Selbstständigkeit sollte man sich gründlich beraten lassen, beispielsweise bei den Beratungsstellen der Kammern, Agenturen für Arbeit, Kommunalverwaltungen und sonstiger Träger, die Informationen vielfältiger Art anbieten. Eine kostenlose Informationsbroschüre zu allen Fragen der Existenzgründung ist bei den Berufsinformationszentren (BIZ) der Agenturen für Arbeit unter dem Namen BERUF, BILDUNG, ZUKUNFT - Heft 9 erhältlich. Hier finden Sie weitere Informationen:

- Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
- KfW Mittelstandsbank
- Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V. (bpa)

Darüber hinaus können Interessenten den Übergang in die Selbstständigkeit durch Weiterbildungsmaßnahmen wie z.B. Existenzgründungsseminare vorbereiten oder unterstützen.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Kompetenzen

Kompetenzen

- Betriebswirtschaftslehre (Ausbildung)
- Controlling (Ausbildung) (Arbeitsbereich/Funktion)
- Kalkulation (Ausbildung) (Arbeitsbereich/Funktion)
- Kostenrechnung (Ausbildung) (Arbeitsbereich/Funktion)
- Marketing (Ausbildung) (Arbeitsbereich/Funktion)
- Organisation (Ausbildung) (Arbeitsbereich/Funktion)
- Personalwesen (Ausbildung) (Arbeitsbereich/Funktion)
- Rechnungswesen (Ausbildung) (Arbeitsbereich/Funktion)
- Sozialmanagement (Ausbildung)
- Sozialrecht (Ausbildung)

Weitere Kompetenzen

- Arbeitsrecht (Ausbildung)
- Aufsicht, Leitung (Arbeitsbereich/Funktion)
- Aus- und Fortbildung (Arbeitsbereich/Funktion)
- Beratung (Arbeitsbereich/Funktion)
- Marktforschung (Ausbildung) (Arbeitsbereich/Funktion)
- Öffentlichkeitsarbeit, Public Relations (Ausbildung) (Arbeitsbereich/Funktion)
- Organisationssoziologie (Ausbildung) in **KURSNET**
- Sozialpolitik, Sozialplanung (Ausbildung)
- Steuerrecht (Ausbildung)

Soft Skills

- Denkvermögen
- Flexibilität
- Führungsfähigkeit
- Kontaktfähigkeit
- Lernbereitschaft
- Organisationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Unternehmerisches Denken
- Verantwortungsbewusstsein

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Medien (Bücher, Zeitschriften, Internet u. weitere Quellen)

Informationsangebote der Bundesagentur für Arbeit

- **BBZ Beruf Bildung Zukunft - Gesellschafts- und Sozialwissenschaften (Heft 27)**
Broschüre erhältlich im Berufsinformationszentrum (BIZ)

Informationen von Ministerien, Verbänden und Organisationen

- INFO SOZIAL - Sozialpädagogik und Sozialarbeit im Netz
- Meta-Sozialarbeit. Soziale Arbeit im Überblick
Eine Information von Stefan Bock
- sozial.de - Internet für Menschen
- Soznet - Soziale Einrichtungen im Internet

Fachzeitschriften

- **Journal für Betriebswirtschaft**
Verlag: Springer
Internet
- **Neue Praxis. Zeitschrift für Sozialarbeit, Sozialpädagogik und Sozialpolitik**
Verlag: Neuland
Internet
- **SozialExtra**
Verlag: VS-Verlag für Sozialwissenschaften
Internet
Zeitschrift für Soziale Arbeit & Sozialpolitik
- **Sozialwirtschaft**
Verlag: Nomos
Internet
Zeitschrift für Sozialmanagement
- **Theorie und Praxis der sozialen Arbeit (TUP)**
Verlag: Beltz
Internet
Arbeiterwohlfahrt Bundesverband (Hrsg.)

Auswahl an Büchern/Medien, die im Buchhandel erhältlich sind

- **Praxishandbuch Sozial Management. Soziales Engagement erfolgreich managen**
Verfasser: Udo Hahn
Verlag: VNR Vlg. Dt. Wirtschaft
Erscheinungsjahr: 2004
- **Soziale Arbeit als Beruf**
Verfasser: Maja Heiner
Verlag: Kohlhammer
Erscheinungsjahr: 2004
- **Übersicht über das Sozialrecht**
Verlag: BW Bildung und Wissen
Erscheinungsjahr: 2007
Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung (Hrsg.)
- **Projektmanagement für soziale Dienstleister**
Verfasser: Friedhelm Knorr
Verlag: Walhalla und Praetoria
Erscheinungsjahr: 2003
- **Grundwissen 1: Fachwirte, Fachkaufleute, Betriebswirte**
Verfasser: Günter Krause u.a.
Verlag: Bildungsverlag EINS
Erscheinungsjahr: 2005
Kaufmännische Aufstiegsfortbildung IHK

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Berufs-/Interessenverbände, Arbeitgeber-/Arbeitnehmer-Organisationen

- **GESIS Gesellschaft sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen**
Bachemer Straße 40
50931 Köln
Fon: 02 21/47 69 40
Fax: 02 21/47 69 44
eMail: za@za.uni-koeln.de
Internet: <http://www.gesis.org>
- **Berufsverband Deutscher Soziologinnen und Soziologen e.V. (BDS)**
Ostcharweg 123
45665 Recklinghausen
Fon: 0 23 61/49 20 25
Fax: 0 23 61/49 25 46
eMail: geschaeftsstelle@bds-soz.de
Internet: <http://www.bds-soz.de>
- **Deutsches Institut für Betriebswirtschaft**
Friedrichstraße 10-12
60323 Frankfurt
Fon: 0 69/9 71 65-0
Fax: 0 69/9 71 65-25
eMail: dib-info@dib.de
Internet: <http://www.dib.de/>
- **Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS)**
Chemnitzer Straße 46a

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Stellenbörsen

Weitere Informationsquellen für Bewerbung und Stellensuche (Fachpresse und Online-Dienste)

- AGEH
Jobbörse der Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe e.V., eines Dienstes deutscher Katholiken für internationale Zusammenarbeit. Angebote für Fachkräfte z.B. aus dem sozialen oder Gesundheitsbereich, die eine Tätigkeit außerhalb Deutschlands anstreben.
- carelounge.de
Stellenmarkt für den Sozial- und Gesundheitsbereich. Zusätzlich werden hilfreiche Links für die Bereiche Soziales und Altenpflege sowie weitere Adressen von Job-Suchmaschinen und Stellenbörsen geboten.
- Caritas Soziale Berufe
Der Deutsche Caritasverband e.V. bietet hier ein Informationsportal und eine Jobbörse an. Angesprochen werden Berufe wie Altenpfleger, Pädagogen, Erzieher, aber auch Hauswirtschaftler oder Dorfhelfer.
- Der soziale Stellenmarkt
Jobbörse für den Sozialbereich mit Stellen in Pflege, Hilfe und Beratung, z.B. für Pädagogen, Erzieher oder Sozialarbeiter.
- Diakonie-Stellenangebote.de
Verzeichnis von Stellen in der Diakonie, gegliedert nach Erziehung, Führung, Handwerk, Hauswirtschaft, medizinische, Pflege- und sonstige Berufe. Hinterlegt sind die Stellenausschreibungen, wie sie auch in Printmedien erscheinen.
- diakonie.de
Das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) e.V. bietet auf seinen Internetseiten neben umfassenden Informationen auch einen Stellenmarkt für viele Berufe von Altenpflege über Gemeindeführung bis Zivildienst an.
- Forum Öffentlicher Dienst
Stellen(tausch)börse für Angestellte und Beamte im Öffentlichen Dienst. Lehrer und Verwaltungsbeamte können hier Tauschangebote veröffentlichen. Einige knapp gefasste Stellenausschreibungen in Schulen und öffentlicher Verwaltung sind ebenfalls vorhanden.
- Glaube24.de
Website der "Christlichen InterNet-Arbeitsgemeinschaft e.V". mit umfangreichen Informationen zu christlichen Themen und einer Jobbörse für Pflege- und medizinische Berufe, aber auch Stellen in Handwerk, Gastronomie, Hauswirtschaft, Management usw.
- JOB SOZIAL
Stellen- und Praktikumsbörse für den gesamten Sozialbereich im deutschsprachigen europäischen Raum. Ausführlich beschriebene Angebote, Suchmöglichkeit nach Regionen und nach Ländern.
- nonprofit.de
Stellenausschreibungsliste für Jobs in Non-Profit-Organisationen mit Beschreibungen der Stellen und Kontaktadressen. Gelegentlich inserieren hier auch Personalberatungen.
- sozialeberufe.de
Breit gefächerte Stellenausschreibungen in Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitsbereichs. Nicht nur für so genannte Sozialberufe. Die Angebote beschränken sich allerdings auf Baden-Württemberg.
- SOZIALEXTRA
Online-Zeitschrift für den Sozialbereich. Über den Job-Service sind Sozialarbeiter-, Erzieher- und Geschäftsführerstellen sowie Praktikumsplätze zu finden. Die kompletten Anzeigentexte sind im Suchergebnis in einer Liste zu scrollen.
- stellenannoncen.de
Jobseite für Beamten- und Angestelltenpositionen in der kommunalen Verwaltung Baden-Württembergs in Form einer Linkliste. Die Links führen direkt zu den Online-Anzeigen der ausschreibenden Institutionen.
- Stellenblatt.de
Auf Stellenblatt.de finden Beamte und Bewerber für eine Angestelltenposition aktuelle Stellenausschreibungen aus allen Bereichen des Öffentlichen Dienstes. Die Angebote können nach arbeitgebenden Institutionen und Ländern gefiltert werden.
- Stellenbörse Kirche und Diakonie in der Evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck
Von A wie Altenpflege bis Z wie Zivildienst können hier Stellen im Bereich der evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck gesucht und gefunden werden.
- Stellenbörse Kirche und Diakonie Westfalen
Die Stellenbörse der evangelischen Kirche von Westfalen listet kirchliche Stellen in Westfalen in Alten- und Jugendarbeit, in Kirchenmusik und Kindertagesstätten und weiteren Berufsfeldern.
- Stellenmarkt Anthroposophie
Stellenausschreibungen von Einrichtungen, die auf anthroposophischer und waldorfpädagogischer Grundlage arbeiten. Angesprochen werden unter anderem Lehrer, Erzieher und Verwaltungskräfte.
- suchthilfe.de
Stellenmarkt für Mediziner, Psychologen, Sozialpädagogen und verwandte Berufe im Bereich der professionellen Suchtkrankenhilfe. Nach Bundesländern gegliederte Liste mit Kontaktadressen sowie Informationen zur Tätigkeit und zum Arbeitgeber.

[\(zum Seitenanfang\)](#)